

Ausgabe 14/15

28.03. – 10.04.2020

Pfarnachrichten

ST. JOHANNES SPELLE



ST. LUDGERUS SCHAPEN

PFARREIEN - GEMEINSCHAFT



ST. VITUS LÜNNE

St. Johannes Spelle | St. Ludgerus Schapen | St. Vitus Lünne | St. Vitus Venhaus

„Nicht alles ist abgesagt“

Eine momentan schwierige Zeit, dramatisch, radikal und von Niemandem planbar. In einer gelebten Kultur, die eher auf Technologie, Wachstum und Fortschritt vertraute, werden wir nun unausweichlich mit unseren menschlichen und existentiellen Grenzen konfrontiert.

Es ist schön und wertvoll, viele helfende, kreative Menschen in diesen Tagen um sich zu wissen, die sich den großen Herausforderungen als wichtiger Teil einer sozialen Gemeinschaft entgegenstellen und die Chance nutzen, Wege miteinander nach vorne neu zu überlegen.

Und es ist schön und wertvoll, viele Menschen zu spüren, die sich nach den persönlichen Möglichkeiten im Gebet miteinander verbunden fühlen. Denn: Ja! Wir haben einen starken Gott, der seit ewigen Zeiten sein Volk begleitet! Lasst uns zusammenstehen, als sein Volk: Füreinander und Miteinander!

„Höre, Israel, der Herr, unser Gott, ist der einzige Herr. Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit all deinen Gedanken und all deiner Kraft.“

Und: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!“ Mk12, 28b-34

„Lass mich langsamer gehen, Herr. Entlaste das eilige Schlagen meines Herzens durch das Stillewerden meiner Seele.

Lass meine hastigen Schritte stetiger werden mit dem Blick auf die weite Zeit der Ewigkeit und erkennen, was wirklich wichtig ist.

Gib mir inmitten der Verwirrung des Tages die Ruhe der ewigen Berge.

Lass mich die Zauberkraft des Schlafes erkennen, die mich erneuert.

Lehre mich die Kunst des freien Augenblicks.

Lass mich langsamer gehen, Herr, um dich zu erkennen in dieser Welt.

Lass mich langsamer gehen, Herr, und gib mir den Wunsch, meine Wurzeln tief in den ewigen Grund zu senken, damit ich empor wachse zu meiner wahren Bestimmung.“

Ich wünsche uns allen in dieser schweren Zeit vor allem Gesundheit und den Glauben und das Vertrauen an einen starken Gott, der uns liebt und hoffnungsvoll zur Seite steht.

Im Namen aller pastoralen Mitarbeiter, Maria Kampel

Liebe Gemeinden,

niemand von uns hat eine solche Fastenzeit auf uns zukommen sehen. Wenn jemand für diese Zeit Vorsätze gefasst hat, waren diese vermutlich eher gewöhnlich und gut traditionell: weniger essen, weniger trinken, weniger rauchen, weniger fernsehen, weniger feiern, ... mehr teilen, mehr zuhören, mehr Stille, mehr Zeit für andere, mehr Gebet, ... Das Coronavirus zeigt uns auf ganz ungewöhnliche, dramatische und schmerzhaft Weise, dass es in diesem Jahr nicht um eine persönliche und individuell gestaltete Fastenzeit geht, sondern dass die ganze Welt fastet, besser gesagt, fasten muss. Und das ist nicht in Frage zu stellen!

In diesen Wochen begreifen wir ganz neu, dass Verzicht und Ohnmacht nicht nur Wörter sind, sondern wir erleben ihre Bedeutung. Und wir wissen nicht, für wie lange. Insbesondere müssen wir darauf verzichten, zusammenzukommen. Wir müssen uns aus dem Weg gehen, im Freundes- und Bekanntenkreis, am Arbeitsplatz und bei Freizeitaktivitäten, beim Einkauf und beim Arzt, ... und nicht zuletzt in den Kirchengemeinden. Dieser Pfarrbrief und auch die folgenden enthalten keine einzige Einladung. Es findet nichts statt: keine Werktags- und Sonntagsmessen, keine Eucharistische Anbetung, keine Tauffeiern, keine Eheschließungen oder Ehejubiläen, keine Erstkommunion- und Firmvorbereitung, noch deren Feiern, keine Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandssitzungen, keinerlei Treffen unserer Verbände, Vereine und Gruppen, ... ganz einfach NICHTS! Selbst auf die Feier des höchsten kirchlichen Festes, auf die Osterfeier müssen wir verzichten und können nichts dagegen tun.

Verzicht ist nicht schön! Ohnmacht ist nicht schön! Fasten ist nicht schön! Man könnte diese Litanei fortsetzen; irgendwann käme man zu der Aussage: Karfreitag ist nicht schön! Und schlussendlich würde man beim Nachdenken über all dies auch zu dieser Erkenntnis kommen: Ohne Karfreitag gibt es kein Ostern! Es liegt mir fern, diese Aussage als billiges Trostpflaster für die furchtbare Situation zu verstehen, in der sich die ganze Menschheit momentan befindet. Aber ich möchte wohl darauf hinweisen, dass insbesondere wir Christen immer und trotz allem aus einer ganz großen und begründeten Hoffnung leben. Es gibt den Karfreitag, und der ist schrecklich. Er führt in die Entbehrung, in die Einsamkeit und in den Tod! Aber wir glauben an den auferstandenen Herrn, der uns seinen Beistand verheißen hat, und das gilt auch und gerade jetzt.

Auch wenn wir momentan nicht zum gemeinsamen Gebet zusammenkommen dürfen, können wir dennoch gemeinsam darum bitten, dass in dieser Zeit der Ohnmacht unser Glaube an Jesus Christus umso mächtiger werden möge.

Wenn in den nächsten Wochen samstags um 18:00 Uhr für 15 Minuten alle Glocken unserer Kirchtürme läuten und damit den Sonntag, den Tag des Herrn ankündigen, dürfen wir das als Gebetseinladung verstehen. Vielleicht ist es möglich, innezuhalten und ein Vaterunser zu sprechen, allein oder in der Familie. So bleibt die Gebetsgemeinschaft in unserer Pfarreiengemeinschaft erhalten. Und wenn in den nächsten Wochen in unserem Pfarrbrief statt der vertrauten Hinweise und Einladungen nun Gedanken und Gebete zu den bevorstehenden Sonntagen stehen, können wir diese im Laufe des jeweiligen Sonntags vielleicht allein oder in der Familie lesen und beten. So bleibt die Gebetsgemeinschaft in unserer Pfarreiengemeinschaft erhalten. Und wenn wir in den nächsten Wochen unsere Homepage (www.pg-spelle.de) anklicken, finden wir auch dort Gebete, Gedanken und Impulse, die uns allein oder als Familie ansprechen möchten. So bleibt die Gebetsgemeinschaft in unserer Pfarreiengemeinschaft erhalten.

Wir können uns in der nächsten Zeit leider nicht treffen und nicht einmal sonntags zur Feier des Herrn zusammenkommen. Aber ich bin mir sicher, dass er, Jesus Christus, in dieser Zeit einen Weg zu uns findet und in seiner ganz eigenen Art und Weise in unser Leben kommt. Darauf vertraue ich!

Herzliche Grüße, verbunden mit allen guten Wünschen!
Ihr und Euer Pastor Ludger Pöttering



Gemeinsame Nachrichten

BIBLISCHE TEXTE

LESEJAHR A

5. Fastensonntag – 29. März

Gedanken zum 5. Sonntag der Fastenzeit

Lesung: Ez 37,12b-14

Evangelium: Joh 11,1-45

Liebe Schwestern und Brüder,

eigentlich beginnt mit dem 5. Fastensonntag die Phase der unmittelbaren Vorbereitung auf das Osterfest, die sogenannte Passionszeit.

Die liturgischen Texte und Gebete, die für die Messfeiern dieses Sonntags vorgesehen sind, sprechen vom Tod, dem kein Mensch entgehen kann; aber sie sprechen auch vom Leben jenseits des Sterbens, das Jesus all jenen verspricht, die an ihn glauben.

Im Evangelium hören wir, wie Jesus zu Marta sagt: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben. Glaubst du das? Martas Antwort lautet: Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt kommen soll.

Mit diesen Worten formuliert Marta einen Teil unseres Glaubensbekenntnisses, das wunderbar ist. Damit dieser Glaube nicht ermüdet, brauchen wir die Gemeinschaft mit Jesus Christus, unserem Herrn, und wir brauchen die Gemeinschaft miteinander, die Gemeinschaft der Glaubenden, die auch unter den Umständen, in denen wir momentan leben, zu bestehen nicht aufgehört hat.

Selbst wenn wir heute allein oder im kleinsten Kreis im Gebet unseres Herrn Jesus Christus gedenken und uns nach wie vor im gemeinsamen Glauben mit allen Christen verbunden wissen, ist diese Gemeinschaft gegeben.

Die Gemeinschaft der Glaubenden ist wertvoll! Und worin ihr großer Wert besteht, wird uns vielleicht gerade jetzt, wo wir auf ganz vieles verzichten müssen, besonders bewusst.

Herr, unser Gott,
dein Sohn hat sich aus Liebe zur Welt
dem Tod überliefert.
Lass uns in seiner Liebe bleiben
und mit deiner Gnade aus ihr leben.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unsern Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit.
Amen.

Herr Jesus Christus, zu dir rufen wir:

- Für die Kirche: Lass sie nicht aufhören, deinen Tod und deine Auferstehung zu verkünden.
 - Für unsere Gemeinde: Halte in uns den Glauben an dich, den Sohn Gottes, lebendig.
 - Für alle Völker der Welt: Lass sie erkennen, worauf es in dieser Zeit der Not wirklich ankommt und stärke ihre Gemeinschaft untereinander.
 - Für alle Menschen, die aus unterschiedlichsten Gründen in großer Sorge leben: Schenke ihnen deine Nähe und Hilfe durch ihre Mitmenschen.
 - Für unsere Verstorbenen: Rufe sie in das Leben, das niemals endet.
- Herr, dir vertrauen wir uns an. Heute und alle Tage unseres Lebens. Amen.

Ich wünsche allen einen gesegneten Sonntag und eine gesegnete Woche, und damit verbunden ganz viel Kraft und Gesundheit für die bevorstehenden Tage.
Ihr und Euer Pastor Ludger Pöttering

Der Herr sei mit Euch.
Es segne und behüte Euch
und alle Menschen, die zu unserem Leben dazugehören,
der allmächtige und gute Gott:
Der Vater und der Sohn + und der Heilige Geist. Amen.

Palmsonntag – 05. April

Gedanken zum Palmsonntag

Evangelium: Mt 21, 1-11

Liebe Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft!

Mit dem Palmsonntag beginnt die Heilige Woche vom Leiden, Tod und Auferstehung Jesu.

Jesus zieht in Jerusalem ein - unter dem Jubel des Volkes. Es hat bestimmte Erwartungen an ihn, den König und Propheten. Die Leute erkennen (noch) nicht, dass der Gottessohn andere, bessere Pläne hat als sie; Pläne nicht nur für das eigene Volk, sondern für alle Menschen: die Befreiung aus Tod und Sünde, die Öffnung des Tores zum ewigen Leben.

Dies beginnt schon damit, dass Jesus auf einem Esel reitet, nicht „hoch zu Ross“ wie ein Kriegsherr. Ein Esel spielte schon in der Weihnachtsgeschichte eine Rolle, nun auch hier: dieses Tier lässt sich Lasten aufbürden, ist sanftmütig und friedfertig, kann freilich auch mal störrisch sein. Für manche ist der Esel auch „dumm“. So ist z.B. die Bezeichnung „du Esel“ für einen Menschen nicht als Kompliment gemeint. Ein Hinweis auf Jesus, dem das Volk bald nicht mehr zujubeln wird!

Der Masse Jubel ließ er über sich ergehen und dann ertrug er deren wütendes Geschrei. Die Menge, die er liebte, die zu bekehren er versuchte, sie fiel ihm in den Rücken, schrie mit um seinen Tod. Aus Freund wird Feind, aus Judas der Verräter.

Es ist, als ob sein ganzes Leben, seine Predigt, zum Schluss genau das Gegenteil bewirkt. Ihm bleibt noch eine Weile für ein kleines Zeichen, Brot und Wein. Den Freunden gab er sich damit für alle Zeit. Was dann kommt, sind Formalitäten: Die Fragen, Schläge, das Gericht. Es muss so sein. Die Folter und das Kreuz. Er hat es ja geahnt, gewusst? Doch jeden Umweg sich versagt. Es geht um uns. Das duldet nicht Erleichterung.

„Wer einsteigt in die Welt, der lotet deren Tiefe aus. So muss es sein. Erlösen im Erdulden und trotzdem lieben bis hinein ins Grab. Wahrhaftig, das war Gottes Sohn! Und unser aller Bruder. Das Schweigen löst den Jubel ab und auch das Zorneschrei. Wir warten, was geschieht. Wir, diese Masse, diese Menge voller Wankelmut, die schicksalhaft mit ihm verbunden bleibt.“

(aus: GOTTES VOLK 3/93, Auf der Suche nach dem Retter der Welt, hg. v. Hubert Ritt, S.57)

Gerade jetzt erlebt die Welt Zeiten der Ungewissheit aufgrund der Ausbreitung es gefährlichen Corona-Virus. Menschen schwanken zwischen Hoffnung und Resignation - und sie entdecken neue Möglichkeiten der Hilfe und Nähe.

Auch jetzt dürfen wir vertrauen und das Entscheidende von Gott erwarten.
Das wünscht Ihnen Ihr Pastor Christoph Scholz

INFOS UND TERMINE

EINIGE SCHLAGLICHTER, REGELUNGEN UND HINWEISE:

1. Schreiben von Bischof Bode

Hier finden Sie einige Zitate aus dem Fastenhirtenbrief von Bischof Franz-Josef Bode, der am 17.03.2020 erschienen ist:



”

Wir müssen uns neuer und uralter Formen des Gebets und der Nächstenliebe bewusst werden, die uns helfen, uns in Vertrauen und Glauben, in Hoffnung und Zuversicht, Solidarität und Liebe zu üben.

Bischof Franz-Josef Bode

Bistum
Osnabrück

„Wir erleben eine ganz andere Fastenzeit. Viel ist uns genommen, was sonst selbstverständlich war.“

„Wenn wir gezwungen sind, derart an den Kern unserer christlichen Existenz zu gehen, bedeutet diese Herausforderung, dass wir uns gerade jetzt auf die andere Seite dieses Kerns besinnen müssen: auf die deutenden und tröstenden Worte der Schrift und auf die Caritas, die tiefe Solidarität mit verunsicherten, verängstigten und in Not geratenen Menschen“.

„Wir müssen neue Formen des christlichen Miteinanders entwickeln in kreativer und ideenreicher Weise.“

„Was uns alle sehr schmerzen wird, ist, dass die Erstkommunionfeiern und die Firmungen verschoben werden müssen, ebenso Wallfahrten und Jubiläen.“

„Jedes Zeichen der Solidarität und Zuwendung und jede Idee zur Überwindung von Einsamkeit, Hilflosigkeit, Angst, Niedergeschlagenheit ist wichtig. Dazu gehören ein freundlicher Umgang „auf Abstand“ und die Nutzung aller guten Möglichkeiten von Telefon, sozialen Medien genauso wie das Gebet füreinander und miteinander in der Familie.“

2. Gottesdienste und Geistliches

Gottesdienstordnung

Auf Anordnung der Behörden ist die Feier von öffentlichen Gottesdiensten bis auf Weiteres verboten, auch über die Kar- und Ostertage. Ein genaues Datum, bis wann, ist bisher (24.03.2020) nicht bekannt.

Das persönliche Gebet bleibt weiterhin in unseren Kirchen möglich, die während des Tages geöffnet sind. Die notwendigen und behördlich geregelten Hygienemaßnahmen sind dabei einzuhalten.

Anlassgottesdienste

Bestattungen können nur im engsten Familienkreis stattfinden. Alle Taufen, Trauungen und Ehejubiläen werden bis auf Weiteres verschoben.

Messintentionen

Alle Priester im Bistum Osnabrück feiern stellvertretend die Heilige Messe für die Gemeinde und in den persönlichen Anliegen der Gläubigen. Auch die Bitte um das Gebet für die Verstorbenen (Messintentionen) sind in diesen persönlichen Feiern der Eucharistie aufgehoben und können weiter erbeten werden. Diese werden weiterhin in den Pfarrnachrichten unter den jeweiligen Orten abgedruckt.

Für die Sechswochen-Messen und die Jahresmessen müssen im Pfarrbüro neue Daten vereinbart werden, sobald wieder eine geregelte Gottesdienstordnung möglich ist.

Glockenläuten

Am Samstag um 18:00 Uhr läuten im Dekanat Emsland-Süd alle Glocken der katholischen Kirchen, um darauf hinzuweisen, dass der Sonntag der „Tag der Herr“ ist, auch wenn nirgends öffentlich die Heilige Messe gefeiert werden kann. Die ev.-luth. Kirche in Spelle schließt sich aus Solidarität dem „Einläuten des Sonntags“ an, das selbstverständlich auch in unserer Pfarreiengemeinschaft stattfindet.

Andere gute Aktionen und Ideen des Glockenläutens anderer Bistümer oder Initiatoren werden bis auf Weiteres von uns nicht umgesetzt, da wir uns an die Absprachen in unserem Dekanat halten möchten.

Erstkommunionfeiern

Die Erstkommunionfeiern am 19.04.2020 in Schapen und Venhaus, die Feiern am 03.05.2020 in Lünne und am 07.06.2020 in Spelle sind abgesagt.

Auch wenn bis zum Datum für Spelle die öffentliche Feier der Heiligen Messe wieder möglich sein könnte, fehlt die Zeit für die Vorbereitung des Sakraments, sodass alle Erstkommunionfeiern der Pfarreiengemeinschaft von der Verschiebung der Termine betroffen sind. Sobald es möglich ist, einen neuen Termin (für den Herbst) festzulegen und die noch ausstehenden Treffen der Vorbereitungszeit darauf abzustimmen, werden die Familien informiert.

Firmungen

Alle Firmfeiern werden bis auf Weiteres ausgesetzt und zu gegebener Zeit auf spätere Termine verschoben. Das betrifft unsere Pfarreiengemeinschaft am 13.06.2020 in Schapen, am 14.06.2020 in Venhaus, am 20.06.2020 in Spelle und am 21.06.2020 in Lünne. Sobald dazu neue Hinweise vorliegen, werden die Firmlinge informiert.

Feier des Gottesdienstes in den Medien

Der Bischof empfiehlt die Nutzung medialer Gottesdienstangebote und das persönliche Gebet.



Beispielsweise überträgt der **Dom Osnabrück** jeden Sonntag um 11:00 Uhr und werktags um 19:00 Uhr die Heilige Messe per Livestream im Internet auf www.bistum-osnabrueck.de.

Im **ZDF** wird jeden Sonntag um 09:30 Uhr wöchentlich wechselnd eine Heilige Messe oder ein ev. Gottesdienst übertragen. Die **ARD** überträgt punktuell Gottesdienste.

Wer eine schlichte Heilige Messe im Fernsehprogramm sucht, sei auf die Übertragung des Domradio Köln verwiesen, die auf der

Internetseite des Senders live oder später angeschaut werden kann. Diese Heilige Messe wird im TV beispielsweise auf dem Sender EWTN jeden Sonntag um 10:00 Uhr gesendet und ist somit per Satellitenübertragung empfangbar.

Ein Angebot per Telefon

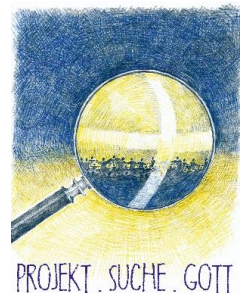
5-Minuten-Impulse per Telefon, die jeden Mittwoch und Sonntag neu gestaltet werden, können Sie unter der Telefonnummer 05921/7099299 abhören und mitbeten.

Außerdem finden Sie auf unserer Homepage **Liturgische Anregungen und Bausteine**.

Gebets- und Gottesdienstvorschläge für Zuhause

Die Pfarreiengemeinschaft Meppen-Süd hat einige Hilfen zusammengestellt, um zuhause Gottesdienst zu feiern und zu beten, auf die wir auf unserer Internetseite hinweisen.

Zum Wochenende gibt es ein kurzes **Video aus dem pastoralen Team**, das auf www.pg-spelle.de verlinkt ist. Das erste Video von Rita Brüggemann zeigte beispielsweise, weshalb die Gestaltung der Osterkerzen mit dem Motiv zum Jahresmotto lohnt, auch wenn wir dieses Jahr nicht gemeinsam die Osternacht feiern können.



3. Alle weiteren kirchengemeindlichen Veranstaltungen...

sind abgesagt bzw. sind zu verschieben.

Unsere Pfarrheime/Gemeindehäuser stehen für Versammlungen jeglicher Art bis auf Weiteres nicht zur Verfügung.

Das gilt für Treffen und Versammlungen aller Art und aller Gruppen, Verbände und Vereine.

Einige Beispiele von Terminen und Veranstaltungen, die ausfallen:

- (General)versammlungen/Wallfahrten von kfd, Kolping, KAB, KLJB
- Osterfeuer der Kommunen und der KLJBs
- Frühschichten und andere liturgische Angebote
- Taufen, Trauungen, Ehejubiläen
- Gruppentreffen
- Jugendtreffs wie Bistro Schapen, Gruppenleiterrunde usw.
- andere Planungs- oder Vorbereitungstreffen
- Gremiensitzungen
- Hauskommunionen
- Geburtstagsbesuche
- Öffnungszeiten der Büchereien
- Grundsätzlich alles!

Bei Rückfragen bitte bei Dominik Witte melden.

4. Pastorales Team und Pfarrbüro

Öffnungszeiten Pfarrbüros

Die Pfarrbüros sind während der Öffnungszeiten besetzt, jedoch geschlossen. Ihre Anrufe werden gerne in dieser Zeit entgegengenommen und E-Mails bearbeitet. Der Besuch des Pfarrbüros ist nicht möglich.

Das **pastorale Team** der Pfarreiengemeinschaft erreichen Sie ebenfalls, wie gewohnt, unter den bekannten Rufnummern und natürlich per Mail: Beispielsweise, wenn es in einer Sache Klärungsbedarf gibt, wenn Sie einfach jemanden brauchen, mit dem Sie über etwas sprechen können oder wenn Sie die Freude über etwas teilen möchten. Melden Sie sich bei Bedarf gerne!

Bei Fragen rund um die Regelungen und die vorbeugenden Maßnahmen zur Begrenzung der Corona-Ausbreitung wenden Sie sich bitte an Dominik Witte.

5. Einrichtungen

Kindertagesstätten

Alle Kindertagesstätten haben geschlossen.

Wer hat Anspruch auf die Kinderbetreuung?

Die Niedersächsische Landesregierung hat beschlossen, dass Eltern, die in den Bereichen Gesundheit, Altenpflege und Polizei arbeiten, eine Notfallbetreuung für ihre Kinder in Anspruch nehmen können.

Im konkreten Fall ist der Anspruch der Notbetreuung der Kitas vor Ort in der Einrichtung zu klären. Entsprechende Regelungen und Maßgaben liegen den Kita-Leitungen vor und werden innerhalb der Samtgemeinde einheitlich geregelt.

Senioren- und Pflegeeinrichtungen

Alle Senioreneinrichtungen haben grundsätzlich für Besucher geschlossen, um die Bewohner der Häuser nicht mit den Virus zu infizieren. Wäsche oder Geschenke können an der Pforte abgegeben werden. Bei Fragen wenden Sie sich direkt an die Einrichtungen.

Alle Gottesdienste in den Altenpflegeheimen müssen ebenfalls entfallen.

6. Nicht alles ist abgesagt und anderes entsteht neu



Die **Pfarnachrichten** werden weiterhin im vierzehntägigen Rhythmus erstellt, liegen wie gewohnt aus und werden nach Möglichkeit verteilt. Sie enthalten im Moment weniger Terminankündigen als vielmehr Anregungen zum Gebet und Gedanken zu den Bibeltexten.

Es besteht ab Palmsonntag die Möglichkeit, gesegnete **Osterkerzen** gegen Spende in den Kirchen in Lünne, Schapen und Venhaus zu erhalten. Ebenfalls finden Sie dort am Palmsonntag bis zur Mitte der Karwoche gesegnete **Buchsbaumzweige** und eine Gebetsanregung, die Sie für sich zuhause mitnehmen können.

Aufgrund des Briefes vom Bischof, der bis zum Redaktionsschluss der Printausgabe noch nicht vorlag, haben wir leider nicht mehr die Möglichkeit, Palmzweige und Osterkerzen in den Kirchen auszulegen, weil das als Einladung aufgefasst werden könnte, das Haus zu verlassen.

Mitglieder des **Pfarrgemeinderats Lünne** hatten die Idee, dass älteren Menschen in Varenrode, Lünne und Heitel bei Interesse eine Osterkerze gebracht werden soll. Wenn Sie selbst nicht die Möglichkeit haben und gerne eine

Kerze hätten, an der das Licht des Auferstandenen besonders sichtbar und erlebbar ist, wenden Sie sich an Dominik Witte, Tel. 05977/939426.

Wenn jemand vor Ostern **beichten** möchte, kann er/sie sich gerne bei einem der Priester unserer Pfarreiengemeinschaft telefonisch melden und einen Termin und einen Ort für ein Gespräch vereinbaren. Der eigene Name muss selbstverständlich nicht genannt werden. Das Beichtgespräch mit Lossprechung kann nicht telefonisch, sondern nur im persönlichen Gegenüber mit dem Priester erfolgen.

Sie brauchen Hilfe bei Einkäufen oder Besorgungen?

In allen vier Orten unserer Pfarreiengemeinschaft haben sich Jugendliche und junge Erwachsene zusammengefunden, die für die Risikogruppe Einkäufe und Besorgungen übernehmen.

Jugendliche unterschiedlicher Vereine und Gruppen in **Spelle** und **Venhaus** (u. a. KLJB Spelle und KLJB Venhaus) haben sich, zusammengeschlossen und bieten gemeinsam Hilfe an. Menschen, die diese Unterstützung in Anspruch nehmen möchten, können sich unter Tel. 05977 937-999 melden (montags bis sonntags 09:00 bis 18:00 Uhr).

In **Schapen** können sich Interessierte an die KLJB Schapen Tel. 0151 19660672 (14:30 bis 18:00 Uhr) wenden.

In **Lünne** bieten Jugendliche und junge Erwachsene der KLJB Lünne und der Gruppenleiterrunde an, Besorgungen zu erledigen. In der Zeit von 09:00 bis 18:00 Uhr können sich betroffene Menschen unter folgenden Handynummern melden: 01578 9640725, 0173 42955054 oder 01573 8087155.

Die **Misereor Fastenkästchen der Kinder**, deren Erlös dieses Jahr für den Libanon ist, können in den Kar- und Ostertagen in den Kirchen in die entsprechenden Körbe gelegt werden.

Homepage

Diese und andere Hinweise, Regelungen, Nachrichten und auch Geistliches finden Sie tagesaktuell auf unserer Homepage www.pg-spelle.de, die wir gerade in dieser Zeit sehr empfehlen.

Zusammenstellung: Dominik Witte

CHRONIK

VERSTORBEN IST AUS UNSERER PFARREIENGEMEINSCHAFT:

am 22.03.2020 aus Spelle: Irmgard Göcking, Schwalbenweg 7, 85 Jahre

Herr, nimm' sie auf in Dein Reich und schenke ihr Deinen Frieden.

KOLLEKTEN:

Am 5. Fastensonntag, 29.03.2020, ist Misereor-Sonntag. Bitte unterstützen Sie die Fastenaktion und helfen Sie mit, dass wir den Menschen in Not weiter gemeinsam zur Seite stehen können.

Sie haben die Möglichkeit Ihre Spende in einem verschlossenen Briefumschlag in die Briefkästen der Pfarrbüros Spelle, Schapen und Lünne zu legen oder Sie überweisen direkt auf das Spendenkonto IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10 oder spenden direkt online www.misereor.de/fasten-spende. Herzlichen Dank!



DER NÄCHSTE PFARRBRIEF ERSCHEINT VOM 11.04. BIS 26.04.2020:

Bitte geben Sie **bis Montag, 06.04.2020, (12:00 Uhr)** die Mitteilungen und Messintentionen für den Pfarrbrief ab.

Hinweis an die Pfarrbriefverteiler:

Der nächste Pfarrbrief kann schon ab Donnerstag, 09.04.2020 verteilt werden!

KINDERZEITUNG:

Zu jedem Sonntag findet ihr eine neue Kinderzeitung in unseren Schriftenständen mit kleinen Rätseln oder Bastelideen zum Sonntagsevangelium.

OSTERPFARRBRIEF:

Bis zum 13.03.2020 wurde wieder ein Osterpfarrbrief zusammengestellt, der alle wichtigen Informationen rund um das Osterfest, aber auch darüber hinaus enthält. Bei Druckaufgabe war nicht abzusehen, dass das Osterfest in diesem Jahr ganz anders gefeiert werden wird. Dennoch möchten wir Ihnen diesen Pfarrbrief gern in die Häuser bringen, denn es gibt auch viel Lesenswertes darüber hinaus.

Sollten Sie bis zum Palmsonntag keinen in Ihrem Briefkasten haben, finden Sie diese auch in den Schriftenständen unserer Kirchen zum Mitnehmen.

VORTREFFEN ZUR GEMEINDEFABRT NACH POLEN:

Aufgrund der aktuellen Situation ist das Vortreffen mit allen wichtigen Informationen zur Polenfahrt am 22.09.2020, um 19:30 Uhr im Wöhlehof.

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN: Ergänzung

Unter dieser Rubrik „Personelle Veränderungen“ standen im letzten Pfarrbrief einige Informationen. Zu diesem Zeitpunkt konnte der Name einer neuen Mitarbeiterin noch nicht genannt werden. Inzwischen ist das Ernennungsschreiben des Bischofs aber eingetroffen. Mit Wirkung vom 1. August 2020 wird Frau Annika Steinkamp in unsere Pfarreiengemeinschaft kommen. Nach ihrem Studium in Paderborn wird sie bei uns ihre dreijährige Berufseinführung als Gemeindeassistentin absolvieren. Zu einem späteren Zeitpunkt wird sie sich in unserem Pfarrbrief vorstellen; natürlich auch Frau Casper und Frau Sierp, die ebenso im August bzw. Oktober neu in unsere Pfarreiengemeinschaft kommen werden.



St. Vitus, Lünne

Stellenausschreibung

Die Kath. Kirchengemeinde St. Vitus, Lünne sucht zum 01.01.2021

eine Pfarrsekretärin/einen Pfarrsekretär.

Der Beschäftigungsumfang beträgt 6,0 Wochenarbeitsstunden. Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet.

Bei uns erwartet Sie

- ein vielseitiger und interessanter Arbeitsplatz
- eine Vergütung nach der Arbeitsvertragsordnung für Mitarbeiter/innen im kirchlichen Dienst (AVO, in Anlehnung an den TVöD)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Das bringen Sie mit

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung und Umgang mit Publikum
- Stärken im kommunikativen Bereich
- eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit
- fundierte Kenntnisse im EDV-Bereich
- Zugehörigkeit zur Kath. Kirche und Übereinstimmung mit ihren Grundsätzen

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Denn senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (insbesondere Lebenslauf, Zeugnisse) bis zum 15.04.2020 an die Kath. Kirchengemeinde St. Vitus, Lünne; Herrn Dominik Witte, Kirchstr. 5, 48480 Spelle, witte@pg-spelle.de.

Für die Beantwortung weiterer Fragen steht Ihnen der Pastorale Koordinator Herr Dominik Witte unter der Telefonnummer 05977 939426 zur Verfügung.

Der Kirchenvorstand St. Vitus, Lünne



St. Vitus, Lünne

Stellenausschreibung

Die Kath. Kirchengemeinde St. Vitus, Lünne sucht zum 01.07.2020

eine Rentantin/einen Rentanten.

Der Beschäftigungsumfang beträgt 5,0 Wochenarbeitsstunden. Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet.

Der Rentantur der Kirchengemeinde obliegen insbesondere folgende Aufgaben:

- Kassen- und Rechnungswesen (z. B. allgemeines Rechnungswesen, Haushalts- und Jahresrechnung, Beratung des Kirchenvorstandes in finanziellen Angelegenheiten etc.)
- Personalwesen (z. B. Erstellung von Vertragsunterlagen, Nachachtung von Eingruppierungen und Befristungen, Weiterleitung relevanter Informationen an zuständige Stellen etc.)
- allgemeine Verwaltungsaufgaben (z. B. Vorbereitung von Anträgen auf Bezuschussung von Betriebskosten und Investitionsmaßnahmen, wirtschaftliche Verwaltung von Projekten etc.)
- Finanz- und Rechnungswesen für den Friedhofshaushalt

Bei uns erwartet Sie

- einen vielseitigen und interessanten Arbeitsplatz
- eine leistungsgerechte Bezahlung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Das bringen Sie mit

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit und Verbindlichkeit
- fundierte Kenntnisse im EDV-Bereich
- Übereinstimmung mit den Grundsätzen der Kath. Kirche

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Denn senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (insbesondere Lebenslauf, Zeugnisse) bis zum 15.04.2020 an die Kath. Kirchengemeinde St. Vitus, Lünne; Herrn Dominik Witte, Kirchstr. 5, 48480 Spelle, witte@pg-spelle.de.

Für die Beantwortung weiterer Fragen steht Ihnen der Pastorale Koordinator Herr Dominik Witte unter der Telefonnummer 05977 939426 zur Verfügung.

Der Kirchenvorstand St. Vitus, Lünne



St. Johannes Spelle

INFOS UND TERMINE

GEBETSANLIEGEN UND TOTENGEDENKEN

Samstag, 28.03.2020 bis Freitag, 03.04.2020:

(JM) † Paula Holterhuis; (JM) † Berthold Sändker; (JM) † Susanne Brüggemann; † Karl Spieker (v.d.N.); (6WM) † Agnes Knieper; †† Ehel. Martha u. Paul Laarmann; Leb. u. †† d. Fam. Familien Krone; †† Gebrüder Schröer; (JM) † Franz Oevermann; für eine gute Witterung

Samstag, 04.04.2020 bis Donnerstag, 09.04.2020:

(JM) † Friedhelm Möller; Leb. u. †† d. Fam. Otto-Kunkarens; (JM) †† Karl u. Anna Kunkarens; (JM) † Margret Jungehüser; Leb. u. †† d. Fam. Kuik; † Karl Sändker; (JM) † Ida Timmermann; (JM) † Helmut Lambers; (JM) † Gerhard Wübben; Leb. u. †† d. Fam. Wübben-Dittmann; Leb. u. †† d. Fam. Schonlau- Laarmann; † Mathilde Ginten; † Hermann Schütte; Leb. u. †† d. Fam. Familien Krone; † Heinz Krükkert; (JM) † Agnes Sander; Leb. u. †† d. Fam. Schlamann-Jansen; † Josef Deters; † Maria Jansen

***Die Messintentionen zu Ostern werden erst im
nächsten Pfarrbrief veröffentlicht!***



St. Vitus Venhaus

INFOS UND TERMINE

GEBETSANLIEGEN UND TOTENGEDENKEN

Sonntag, 29.03.2020 bis Donnerstag, 02.04.2020:

† Gerhard Löcken u. †† Karl u. Maria Löcken; Leb. u. †† d. Fam. Lampe-Werthmöller ; † Maria Kohle (v.d.kfd); † Hubert Brink (v.d.N.)

Sonntag, 05.04.2020 bis Donnerstag, 09.04.2020:

Leb. u. †† d. Fam.Bültel-Oldhaus; † Hugo Brink; Leb. u. †† d. Fam. Dall-Richter; (JM) † Franz Löcken (Gertrudenstr.); † Hubert Brink (v.d.N.)

***Die Messintentionen zu Ostern werden erst im
nächsten Pfarrbrief veröffentlicht!***



St. Ludgerus Schapen

INFOS UND TERMINE

GEBETSANLIEGEN UND TOTENGEDENKEN

Samstag, 28.03.2020 bis Freitag, 03.04.2020:

(1. JM) † Ehem. Georg Müter ; (JM) † Ehem. Hermann Bürsken ; (JM) † Franz Thelink ; † Ehem. August Hoffrogge; Leb. u. †† d. Fam. Ewald Hoffrogge ; † Ehem. Ignaz Lucas ; † Andreas Lögers ; Leb. u. †† d. Fam. Georg Wallmann ; † Ehem. Bernhard Vaal ; †† Ehel. Franz u. Elly Egbers ; † Ehem. Bernd Meyer

Samstag, 04.04.2020 bis Donnerstag, 09.04.2020:

(6WM) † Andreas Lögers ; †† d. Fam. Brune - Reekers – Sand ; Leb. u. †† d. Fam. Schmidtfrerick - Menke ; † Ehem. Franz-Josef Rählmann ; Leb. u. †† d. Fam. Huilmann - Lohmann ; Leb. u. †† d. Fam. Meyer – Bürsken ; † Ehem. Leo Loose u. Tochter Elisabeth ; † Ehem. Bernd Meyer ; (JM) † Ehem. Georg Hopmann

***Die Messintentionen zu Ostern werden erst im
nächsten Pfarrbrief veröffentlicht!***



St. Vitus Lünne

INFOS UND TERMINE

GEBETSANLIEGEN UND TOTENGEDENKEN

Samstag, 28.03.2020 bis Freitag, 03.04.2020:

†† Anni u. Franz Wiesweg, JM † Gerhard Giesken u. † Änne Giesken, Leb. u. †† Fam. Rathsmann, zur Muttergottes im besonderen Anliegen, †† Maria u. Josef Oevermann, JM † Rudolf Otting, † Maria Roling, † Heinrich Storm u. Leb. u. †† Fam. Storm, †† Hermann u. Maria Schmidt u. † Karl Winter, † Elisabeth Thalhäuser, † Barbara Wilmes, † Gerhard Büers, † Alfons Dülmer, † Maria Pieper, †† Bernhard u. Maria Dülmer, im besonderen Anliegen, JM † Berta Dülmer u. Josef Dülmer

Sonntag, 05.04.2020 bis Donnerstag, 09.04.2020:

6 WM † Maria Mösker, †† Hermann u. Maria Schmidt u. † Karl Winter, JM † Erna Fromme, † Hubert Vennemann, Leb. u. †† Fam. Büsse-maker, † Sr. M. Irmella Keichel, für alle Verstorbenen, im besonderen Anliegen, †† Heinrich u. Maria Eilermann, †† Aloys u. Maria Wranik, Leb. u. †† Fam. Dülmer/Schipper/Gödde/Boeker, †† Walter u. Doris Kotte

***Die Messintentionen zu Ostern werden erst im
nächsten Pfarrbrief veröffentlicht!***

KONTAKTDATEN

Pastorales Team

Pfarrer L. Pöttering, Tel. 05977/939411; poettering@pg-spelle.de

Pastoraler Koordinator D. Witte, Tel. 05977/939426, witte@pg-spelle.de

Pater Joshy, Tel. 05977/939412; joshy@pg-spelle.de

Pastor Ch. Scholz, Tel. 05977/9284875, scholz@pg-spelle.de

Pastor H. Schnakenberg, Tel. 05977/769434, schnakenberg@pg-spelle.de

Pfarrer i. R. J. Kern, Tel. 05458/792236

Diakon J. Hartmann, Tel. 05977/7988; hartmann@pg-spelle.de

Gemeindereferent A. Robin, Tel. 05977/939413; robin@pg-spelle.de

Gemeindereferent D. Quaing, Tel. 05977/939423; quaing@pg-spelle.de

Gemeindereferentin C. Völker-Gerd, Tel. 05977/939424, Handy-Nr. 0151/12416424
voelker-gerd@pg-spelle.de

Katechetin R. Brüggemann, Tel. 05977/8436; brueggemann@pg-spelle.de

Katechetin M. Kappel, Tel. 05977/8254; kappel@pg-spelle.de

Pfarrbüros

St. Johannes Spelle und St. Vitus Venhaus, Sylvia Mürer, Kirchstr. 5, 48480 Spelle,
Tel. 05977/93940, Fax: 05977/939495

Mail: pfarrbuerospelle@pg-spelle.de

Öffnungszeiten: Mo. 09:00-11:00 Uhr, Mi. u. Fr. 09:00-12:00 Uhr, Do. 15:00-18:00 Uhr

St. Ludgerus Schapen, Elisabeth Huil, Kirchstr. 2, 48480 Schapen, Tel. 05458/640,
Fax: 05458/792894, Mail: pfarrbueroschapen@pg-spelle.de

Öffnungszeiten: Mo. 09:00-11:00 Uhr, Di. 08:30-09:30 Uhr, Do. 15:00-18:00 Uhr

St. Vitus Lünne, Anneliese Helmingdirks; Kirchstr. 7, 48480 Lünne, Tel. 05906/559,
Mail: pfarrbueroluenne@pg-spelle.de

Öffnungszeiten: Mo. 08:30-10:00 Uhr, Di. 08:30-10:00 Uhr, Fr. 14:00-15:30 Uhr

Kindergärten

St. Johannes Kindergarten Spelle, E. Haffke, Johannesstr.11, 48480 Spelle,
Tel. 05977/8390

St. Vitus Kindergarten Venhaus, A. Hüer, Dorfstr. 13, 48480 Spelle,
Tel. 05977/8524

St. Ludgerus Kindergarten Schapen, J. Holtkamp, Kirchstr. 14, 48480 Schapen,
Tel. 05458/7142

St. Vitus Kindergarten Lünne, M. Dülmer, Heinrich-Schulte-Str. 1, 48480 Lünne,
Tel. 05906/2133

www.pg-spelle.de

V.i.S.d.P. Pfarrer Ludger Pöttering